

20.01.2019

Pressemitteilung

Im Rahmen der Beratungen zum Bebauungsplan für das neue Wohngebiet W7 wurde in den Stellungnahmen der umliegenden Gemeinden immer wieder kritisch auf die steigende Verkehrsbelastung hingewiesen.

Im Auftrag des Gemeinderates wird zwar aktuell ein Mobilitätskonzept erstellt, dessen Durchführung wird aber nur schrittweise erfolgen können.

Nach Ansicht der Fraktion der SPD Bürgerliste kann mit dem Angebot einer kostenlosen Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb des PPA Gebietes eine Reduzierung des Individualverkehrs erreicht werden.

In die erforderlichen Verhandlungen sind auch die Gemeinden Pliening und Anzing miteinzubeziehen.

Zur dringend erforderlichen Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs gehört nach unserer Ansicht auch eine direkte Busverbindung zu den Kreisbehörden in Ebersberg, insbesondere zur Kreisklinik.

Die Fraktion hat deshalb den angefügten Antrag an die Gemeinde Poing gerichtet.

Für die Fraktion der SPD Bürgerliste

gez.
Peter Maier
Fraktionssprecher

gez.
Reinhard Tonollo
Gemeinderat



Offenheit und Mitbestimmung für Poing

Gemeinde Poing
Erster Bürgermeister A. Hingerl
Rathausstraße 3
85586 Poing

18.01.2019

Sehr geehrter Herr Hingerl,
lieber Buck,

die Gemeinderatsfraktion der SPD Bürgerliste stellt folgenden Antrag mit der Bitte um Behandlung in der nächsten Gemeinderatssitzung:

1. Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt mit dem MVV Verhandlungen mit dem Ziel aufzunehmen, allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde die kostenlose Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb des PPA-Gebietes zu ermöglichen.

Damit verbunden sind auch entsprechende Gespräche mit den am PPA beteiligten Gemeinden zu führen.

Des Weiteren sind die Bemühungen für direkte Busverbindungen von Poing nach Ebersberg zu intensivieren.

2. Begründung:

Bei den Diskussionen im Zusammenhang mit der Erstellung des Mobilitätskonzeptes herrschte große Einigkeit darüber, dass die Verminderung des Individualverkehrs und damit verbunden die Stärkung und der Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs ein Kernpunkt des Konzepts sind.

Mit dem Angebot einer kostenlosen Bus- und S-Bahnbenützung innerhalb des PPA Gebietes würde sich die Attraktivität der Verbindungen, insbesondere zu den Ärzten und

Einkaufsmöglichkeiten in der Poinger Ortsmitte erhöhen und zu einer Verminderung des Individualverkehrs führen.

Auch die Fahrten aus den Gemeinden Pliening und Anzing zu den S-Bahnstationen in Poing und Grub und den Einkaufsmöglichkeiten in Poing könnten mit dieser Maßnahme eingeschränkt werden.

Ebenso ist die Schaffung einer direkten Busverbindung von Poing nach Ebersberg zu den dortigen Kreisbehörden und insbesondere zur Kreisklinik im Zusammenhang mit der angestrebten Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs dringend zu beschleunigen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Peter Maier
Fraktionssprecher

gez.
Reinhard Tonollo
Gemeinderat